

Goethe, Johann Wolfgang: 22 (1816)

- 1 Als der Knabe nach der Schule,
- 2 Das Pennal in Händen, ging
- 3 Und mit stumpfer Federspule
- 4 Lettern an zu kritzeln fing,
- 5 Hoffft' er endlich schön zu schreiben
- 6 Als den herrlichsten Gewinn;
- 7 Doch daß das Geschriebne bleiben
- 8 Sollte, sich durch Länder treiben,
- 9 Gar ein Wert der Federspule,
- 10 Kam ihm in der engen Schule
- 11 Auf dem niedern Schemelstuhle
- 12 Wahrlich niemals in den Sinn.

(Textopus: 22. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55442>)